

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** 113 (2011)  
**Heft:** -: Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and politics

**Artikel:** Marianne Streiff-Feller zur Kunst  
**Autor:** Streiff-Feller  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-625818>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **MARIANNE STREIFF-FELLER ZUR KUNST**

### Was ist für Sie Kunst?

Die Kunst ermöglicht die Verbindung von der Aussenwelt zur Innenwelt. Sie mündet im Dialog von der eigenen, individuellen Kreativität zur Kreativität des Anderen. Die Kunst ist eine gestaltete Sprache, die verbindet, auseinandersetzt, befruchtet und emotional berührt. Die Kultur war immer auch Ausdruck des jeweiligen Zeitgeistes. Sie weist auf die Wurzeln unserer Gesellschaft hin.

### Engagieren Sie sich für kulturelle Anliegen? Warum?

Kultur und speziell die Musik gehören seit meiner Jugend unverzichtbar zu mir und meinen Bedürfnissen. Kulturelles Wirken und Schaffen gehört zu jedem menschlichen Wesen und verdient es, von der frühen Kindheit an gefördert und unterstützt zu werden. Dies beginnt in der Familie und findet durch die Schulbildung eine Fortsetzung. Seit Jahren engagiere ich mich daher als Bildungspolitikerin für die nachhaltige Förderung von Bildung und Kultur, weil ich von deren Bedeutung be-seelt bin.

### Was wünschen Sie sich von den Künstlerinnen und Künstlern / von der Kunst?

Künstlerinnen und Künstler sollen durch Ihre Tätigkeit schöpferische, nachdenkliche, fantasievolle, kreative Impulse vermitteln. Ich möchte auf einen Weg mitgenommen werden, der mich berührt, zum Nachdenken anregt, mich mit mir selber und der Welt des Künstlers in Beziehung bringt.



Marianne Streiff-Feller, Nationalrätin EVP  
vor Rudolf Mumprecht, «Ein Blatt für Köniz», 2005  
Privatbesitz